

Platz drei folgte die KJS Dithmarschen-Süd mit 1310 Punkten.

Landesmeister in der S-Klasse wurde Wilhelm Witt mit 338 Punkten vor Timm Röckendorf mit 336 Punkten und Hans-Jürgen Hamann, KJS Segeberg mit 335 Punkten.

An seinem 50. Geburtstag wurde Michael Illies in der A-Klasse Landesmeister mit 332 Punkten.

Dahinter folgte ihm mit 331 Punkten Sönke Martens, KJS Nordfriesland und Ole Walter, KJS Rendsburg-Ost, mit ebenfalls 331 Punkten aber dem niedrigeren Skeetergebnis.

Für dieses berichtigte Ergebnis nochmals meine Entschuldigung.

Andreas Teiz, KJS Kiel, wurde mit 310 Punkten Landesmeister in der B-Klasse. Platz zwei ging an Wilhelm Paulsen, Dithmarschen-Nord, mit 306 Punkten und Platz drei ging an Oliver Barz mit 301 Punkten.

Die Altersklasse führte Arno Paulsen an mit 343 Punkten vor Hans-Jürgen Dunkelmann, KJS Segeberg, mit 329 Punkten und Klaus Koops, KJS Lübeck, mit 328 Punkten.

Bei den Senioren wurde Wolfgang Harm, KJS Segeberg, mit 322 Punkten Landesmeister. Ihm folgte Klaus Horns, KJS Schleswig, mit 318 Punkten und Platz drei ging an Klaus Häufle, KJS Schleswig, mit 314 Punkten.

Am Kurzwaffenschießen nahmen in diesem Jahr 63 Jagdschützen teil. Hier siegte Torben Kuhnke, KJS Steinburg, mit 187 Punkten, gefolgt von Michael Schirrmacher, KJS Segeberg, mit 187 Punkten, aber dem niedrigeren Fertigkeitsschießen und Felix Rhades, KJS Eckernförde, mit 185 Punkten.

In der Mannschaftswertung Kurzwaffe siegte die KJS Segeberg mit 727 Punkten und den Schützen Michael Schirrmacher, Hans-Jürgen Hamann, Hans-Jörg Faden, Björn Schlatz und Wolfgang Harm. Den zweiten Platz errang die Mannschaft der KJS Dithmarschen-Nord mit 693 Punkten und der dritte Platz ging an die KJS Eutin mit 688 Punkten.

Landesmeister in der großen Kombination wurde Hans-Jürgen Hamann mit 518 Punkten. Danach folgten ihm Torben Kuhnke mit 510 Punkten und Günther von Allwörden mit 508 Punkten.

Zum Schluss möchte ich mich noch beim Club für das jagdliche Schießen der KJS Segeberg für das Herrichten des Schießstandes bedanken, sowie bei Monika Schultka und Theresa Strzyzewski für die Auswertungen, bei Uwe Danger für die Fotos und dem Büchsenmacher Andreas Reinhardt.

Frank Schmidt
Landesschießobmann



Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.,
Landesbläuserschaft, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek, Tel: 04347 – 9087-0



AUSSCHREIBUNGEN

zum 31. Pflichtwettbewerb im Jagdhornblasen

und

JAGDKONZERT

des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Sonntag, 13. Mai 2012
im Schlosspark des Kurortes Bad Bramstedt in der KJS Segeberg

Veranstalter und Ausrichter ist der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.

Für die Teilnahme gilt die DJV-Vorschrift in „B“ und „Es“ für das Jagdhornblasen, sofern in dieser Ausschreibung keine abweichenden Regelungen festgelegt sind.

1. Ziel

Aufgabe des Wettbewerbes ist die Breiten- und Jugendarbeit im Jagdhornblasen zu fördern,

- alle Jäger mit den deutschen Jagdsignalen vertraut zu machen,
- einen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. zu leisten.

2. Teilnehmer

Der Wettbewerb ist für alle Wertungsklassen ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind in den Wertungsklassen „Jugend“, „C“, „B“ und „A“ Bläsergruppen mit Fürst-Pleß-Hörnern, in der Wertungsklasse „G“ mit Fürst-Pleß- und Parforchhörnern in B und in der Wertungsklasse „Es“ mit Parforchhörnern in Es, sofern sie dem Landesjagdverband Schleswig-Holstein angehören. Zur Wertungsklasse „C“ gehören Bläser/innen, die zum ersten Mal an einem Pflichtwettbewerb teilnehmen und nicht zur Klasse „Jugend“ zählen. Zur Wertungsklasse „B“ gehören die Bläser/innen, die schon in „C“ jedoch nicht in „A“ oder „G“ geblasen haben. Die Kontrolle obliegt den Kreisbläserobleuten.

Die Mindeststärke in der Klasse „Jugend“ beträgt 4 Bläser bis zum Alter von 16 Jahren. Die Bläser der Klasse „Jugend“ dürfen in der Vergangenheit bereits an einem Wettbewerb teilgenommen haben, ausgeschlossen sind jedoch die Bläser/innen, die schon in der Klasse „A“ oder „G“ geblasen haben.

Die Mindeststärke der Klasse „C“ beträgt 6 Bläser, Klasse „B“ 8 Bläser, Klasse „A“ 10 Bläser und in der Klasse „G“ 12 Bläser.

In der Wertungsklasse „Es“ ist keine Mindeststärke vorgeschrieben. Mit Ausnahme des musikalischen Leiters darf jeder Bläser nur in einer Gruppe und in einer Wertungsklasse mitwirken. Teilnehmer der Wertungsklasse „Es“ können zusätzlich auch in der Wertungsklasse „A“ oder „G“ blasen.

Jagdhornbläsergruppen anderer Landesverbände, sowie des Auslandes sind herzlich eingeladen, als Gästegruppen teilzunehmen.

3. Anmeldung
Die Anmeldung erfolgt über die zuständigen Kreisbläserobleute auf den dafür vorgesehenen Meldeformularen an die Landesobfrau für das Jagdhornblasen Mandi-Rose Wargenau-Hahn, Pommernweg 9, 24972 Steinbergkirche Telefon 04632 / 7515 Fax 04632/87 63 74

Als Startgeld wird je Gruppe ein Betrag in Höhe von 128,00 € erhoben, der zugleich mit der Meldung unter dem Buchungsvermerk „Nenngeld Bläserwettbewerb 2012“ – Bläsergruppe auf das Konto des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. zu überweisen ist.

3. Anmeldung

Bei Jugendgruppen beträgt das Nenngeld 32,00 € und zusätzlich 32,00 €, die von der Kreisjägerschaft getragen werden sollten. Die Differenz von 64,00 € wird zu gleichen Teilen vom Landesjagdverband, sowie aus Spendengeldern für die Jugendbläserarbeit getragen.

Termin: 1. April 2012

Die Kontoverbindung lautet: Nr.: 515 769 02, BLZ: 210 900 07 Kieler Volksbank eG

Die Meldungen werden erst bei Eingang des Nenngeldes wirksam. Die Rücknahme einer Meldung schließt Erstattungsansprüche aus.

Wir bitten mit der Nennung eine kurze Vorstellung der Bläsergruppe einzusenden!